

Liebe Pfadis,

so kalt wird es bei uns nicht oft. Das müssen wir ausnutzen! Mit einer Schüssel und einem Teelicht lassen sich bei dem Wetter ganz einfach schöne Eislaternen basteln.

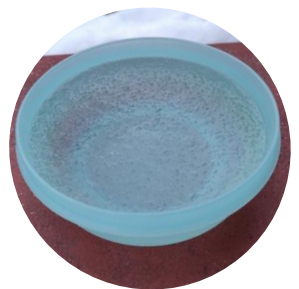
Du brauchst:

- für jede Laterne eine Plastikschüssel und ein Teelicht
- lauwarmes Wasser
- knackig kaltes Wetter



So geht's:

1. Fülle die Plastikschüsseln randvoll mit *lauwarmem* Wasser.
2. Stelle sie nach draußen ins Kalte. Halte sie möglichst frei von Schnee, sonst friert es nicht ordentlich.
3. Warte über Nacht ab. Je nach Wetter kann es 12-18 Stunden dauern, bis das Wasser an der Oberfläche und an den Rändern gefroren ist.
4. Stürze die Schüssel mit dem gefrorenen Wasser um. Weil noch nicht alles Wasser gefroren ist, kann es hier nass werden. Aufpassen!
5. Jetzt hast Du ...
 - a. ... ganz viele Eisscherben. Dann war das Eis noch nicht stabil genug. Probier es einfach nochmal.
 - b. ... eine Schale aus gefrorenem Eis, in die Du ein Teelicht stellen kannst. Super!
 - c. eine Kuppel aus gefrorenem Eis mit einem kleinen Loch oben in der Mitte. Gieße das Wasser, das noch nicht gefroren ist, aus diesem Loch heraus und stelle dann ein Teelicht hinein. So soll es sein!
 - d. eine Kuppel aus gefrorenem Eis, die innen noch flüssig ist. Stoße oben ein Loch hinein, gieß das übrige Wasser aus und stelle ein Teelicht hinein. 😊
 - e. einen massiven Eisklotz. Den kannst Du Dir so zur Deko hinstellen und es einfach nochmal versuchen. Dieses Mal etwas kürzer draußen stehen lassen.



Schickt uns gern Fotos von Euren leuchtenden Eislaternen.

Viel Spaß und gut Pfad!